

Morgenlob

25. November 2019

Katharina von Alexandrien ist eine der bekanntesten Heiligen. Sie wird in der katholischen und der orthodoxen Kirche als Märtyrerin verehrt und gehört zu den vier großen heiligen Jungfrauen.

Die Liebe trägt die Seele, wie die Füße unseren Körper tragen.

Herr, erbarme Dich unser.

Die Welt ist eine Treppe, der eine steigt hinauf, der andere steigt hernieder.

Christus, erbarme Dich unser.

Ich sage Euch, das Liebe sich nur mit Liebe erlangen lässt.

Herr, erbarme Dich unser.



Katharina, eine junge, hübsche und auch gelehrte Königstochter, lebte um 300 in Alexandria in Ägypten, das damals eine der größten Städte des Römischen Reiches war. Wie so viele andere hat sie sich zum Christentum bekehrt, doch Kaiser Maxentius ließ die Christen auf brutalste Weise verfolgen und töten.

Als der Kaiser wieder einmal Christen in der Arena den Löwen vorwerfen ließ, trat Katharina vor ihn hin und bezeugte:

Der Gott der Christen ist der wahre Gott!

Sie legte ein so tiefes Bekenntnis von Christus ab, dass sich sogar die Berater des Kaisers bekehrten und taufen lassen wollten.

Daraufhin befahl der Kaiser voller Wut, Katharina auf ein Rad mit Eisennägeln zu binden, um sie damit durch die Stadt zu rollen und zu Tode zu foltern. Doch das Rad zerbrach, ohne Katharina zu schaden. In vielen

Kirchen findet man daher die heilige Katharina mit einem Rad dargestellt.
Katharina sagte zum Kaiser:

Siehst du nun, wer der wahre Gott ist?

Doch der Kaiser ließ sich durch dieses Wunder nicht belehren und befahl, Katharina zu enthaupten. Aus der Wunde soll statt Blut Milch geflossen sein.

Katharina hatte den Mut, sich vor allen Leuten und sogar vor dem Kaiser offen zu Jesus Christus zu bekennen. Sie wird bis heute hoch verehrt und gehört zu den vierzehn Nothelfern. Herr Jesus, hilf uns, ihrem Beispiel zu folgen und von Dir Zeugnis abzulegen!

Lied: Nur der Saum Deines Gewandes

Evangelium nach Lukas, 21, 1 – 4

In jener Zeit sah Jesus, wie die Reichen ihre Gaben in den Opferkasten legten. Dabei sah er auch eine arme Witwe, die zwei kleine Münzen hineinwarf. Da sagte er: Wahrhaftig, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr hineingeworfen als alle anderen. Denn sie alle haben nur etwas von ihrem Überfluss geopfert; diese Frau aber, die kaum das Nötigste zum Leben hat, sie hat ihren ganzen Lebensunterhalt hergegeben.

Gott, du Quelle unserer Kraft.

Du hast uns in Katharina eine Frau geschenkt, die Ihre Talente für Kirche und Welt einsetzte und dabei Kritik und Widerstand nicht scheute. Sie war eine leidenschaftliche Christin, die sich nicht entmutigen ließ. Du warst die Quelle Ihrer Kraft. Ermutige auch uns, so wie Katharina unsere Visionen selbstbewusst und zielstrebig in die Tat umzusetzen und gib uns die Kraft bei Schwierigkeiten nicht aufzugeben.

Fürbitten

„Mein Wesen ist Feuer“ sagt Katharina und so bitten auch wir um die Fähigkeit, alles was wir tun leidenschaftlich und von Herzen gern zu machen. Zu leben, zu arbeiten, zu lieben und nicht zuletzt: Gott zu suchen.

Wir bitten dich erhöre uns

„Niemandem ist so schwer zu helfen, wie einem lauen Menschen“ sagt Katharina. Bewahre uns davor gleichgültig und mittelmäßig zu sein. Dass wir nicht Gelassenheit und Ruhe mit Desinteresse und Gleichgültigkeit verwechseln.

Wir bitten dich erhöre uns

„Die Eigenliebe ist es, die die Welt vergiftet“ sagt Katharina. Bewahre uns davor, eitel und egoistisch zu sein, aber hilf uns, dass wir uns doch selbst mit guten, liebevollen Augen sehen können.

Wir bitten dich erhöre uns

„Das wichtigste Heilmittel gegen die Eigenliebe ist die Selbsterkenntnis“ sagt Katharina. Hilf uns, dass wir uns nichts vormachen, dass wir uns nicht in den Sack lügen, dass wir, in allem was wir tun, unsere wirklichen Motive und Absichten erkennen

Wir bitten dich erhöre uns

„Nicht der Beginn wird belohnt, sondern einzig und allein das Durchhalten“ sagt Katharina. Schenk uns Geduld und einen langem Atem, für alles, was nicht immer gleich so glückt, wie wir es gerne hätten.

Wir bitten dich erhöre uns

„Für den Tapferen sind Glück und Unglück wie seine rechte und linke Hand, er bedient sich beider“ sagt Katharina. Lass uns erkennen, dass alles seinen Sinn hat, dass es keine Sackgassen im Leben gibt und dass uns auch Rückschläge weiter bringen und manchmal sogar ein Segen sein können.

Wir bitten dich erhöre uns

Du guter Gott, auf die Fürsprache der heiligen Katharina, die auch Kirchenlehrerin und Mit-Patronin Europas ist, bitten wir in diesen Tagen ganz besonders um eine friedliche Lösung in der Flüchtlingskrise. Wir bitten um Frieden und soziale Gerechtigkeit für die Länder Europas und für alle Christen um Freude an ihrem Glauben und dem österlichen Weg mit Jesus.

Amen